

Pressemitteilung

Hof, 17. Dezember 2025

Hofer CSU will Kreisverkehr am Autozulieferpark sichtbar aufwerten

Der Kreisverkehr am Autozulieferpark zwischen Haidt und der A93 ist für viele der erste Eindruck von Hof – und genau hier sieht die Hofer CSU Handlungsbedarf. Die CSU-Stadtratsfraktion fordert, den stark befahrenen Verkehrsknotenpunkt endlich gestalterisch aufzuwerten.

Stadtrat Matthias Singer erinnert daran, dass die CSU das Thema bereits seit Jahren auf der Agenda hat. Passiert ist bislang wenig. Oberbürgermeisterkandidat Stefan Schmalfuß bringt es auf den Punkt: „Tausende fahren hier jeden Tag vorbei. Dieser Ort darf kein grauer Fleck bleiben, sondern sollte zeigen, dass Hof Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild legt.“

Für Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Fleischer ist klar: Es geht nicht um auffällige Kunst oder riskante Experimente, sondern um eine einfache, sichere und ansprechende Gestaltung – so, wie sie in vielen anderen Kommunen längst Standard ist.

Dass der Kreisverkehr außerhalb der Stadtgrenze liegt, darf aus Sicht der Hofer CSU kein Vorwand sein. „Es braucht eine Lösung mit dem Staatlichen Bauamt – nicht noch mehr Abwarten“, so Schmalfuß. Auch die Finanzierung sei machbar, etwa durch die Einbindung regionaler Unternehmen.

Die Botschaft der Hofer CSU ist klar: Kleine Maßnahmen können viel Wirkung entfalten – gerade an so prägenden Stellen.

Ihre Hofer CSU